



## *Liebe Interessierte, Engagierte und Involvierte,*

das Jahr 2020 hat deutlich gemacht, dass unsere Arbeit genau da ansetzt, wo sie nötig ist. Mit diesem Newsletter wollen wir zum einen das Jahr ausklingen lassen und zum anderen neue Akzente für das Jahr 2021 setzen. Zudem stellen wir neben den Regionalbuchtagen - unserem Kooperationspartner - auch unsere Praktikantinnen der letzten Monate vor und läuten mit Tipps für einen nachhaltigen Weihnachtsbaum die Weihnachtszeit ein.

### RÜCKBLICK 2020 – AUSBLICK 2021

Wir blicken auf ein bewegtes, besonderes und in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Jahr zurück. Dass trotz aller Einschränkungen und Erschwernisse über 800 innovative und bewährte Aktionen zum Tag der Regionen gemeldet wurden, macht uns stolz und überaus dankbar!

In diesem Jahr musste vieles anders gedacht werden: Aus den neuen Ideen und Konzepten für Aktionen ist eine [ganze Liste alternativer analoger und auch interessanter digitaler Formate](#) entstanden. Auch auf unser neues Anmeldeformular und unsere überarbeitete Website blicken wir mit Freude.

Wir hoffen, dass das Jahr 2021 Neues, Positives und Aufregendes für uns bereithält und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Tag der Regionen: **der Kerntag ist Sonntag, der 3. Oktober 2021**. Unter dem Motto „**Der lange Weg zu kurzen Wegen**“ laden wir herzlich ein, kurze Wege an jedem Ort und in jeder Region sichtbar zu machen. Alle passenden Aktionen im gesamten September und Oktober können dazu ab März angemeldet werden. Gerne können Sie uns Ihre geplanten Aktionen bereits jetzt an [mitmachen@tag-der-regionen.de](mailto:mitmachen@tag-der-regionen.de) senden.

Für 2021 haben wir uns bereits einiges vorgenommen: neben der Betreuung steht auch die Suche nach neuen Länderkoordinator\*innen auf unserer To-Do Liste. Ein weiteres Anliegen ist es, den Tag der Regionen sowohl im Kontext der Regionalbewegung als auch bei jeder einzelnen Tag der Regionen Aktion deutlicher sichtbar werden zu lassen.

## HINTER DEN KULISSEN



Das Jahr 2020 hat das Leben jeder und jedes Einzelnen beeinflusst. Mit Sicherheit hat sich auch bei Ihnen viel geändert. Der Alltag hat sich dabei stark gewandelt: alles wurde digitaler. Das Tag der Regionen Kernteam arbeitete vermehrt im Homeoffice und auch die Treffen mit den Länderkoordinator\*innen wurden in den virtuellen Raum verlegt. Die neuen Blickwinkel haben unserer Produktivität aber keinen Abbruch getan und unsere Kreativität sogar beflügelt. Ein weiterer Schritt in Richtung digitale Sichtbarkeit ist [die Instagram-Seite des Tag der Regionen](#). Auch [bei Facebook sind wir sehr aktiv](#). Haben Sie uns schon abonniert? In einer unserer Facebook-Reihen haben wir Ihnen Anfang des Jahres die vielen *Hiesigen Helden* vorgestellt, die sich während des ersten Lockdowns im Frühjahr dieses Jahres hervorgetan haben. Sie und alle weiteren Akteur\*innen und Unterstützer\*innen geben uns Hoffnung und Kraft für das nächste Jahr. Randnotiz: Trotz vermehrter Zeit im Homeoffice sind wir nach wie vor per E-Mail und auch telefonisch erreichbar und für Sie da.

## NEUE AKTIONSFORMATE BEIM TAG DER REGIONEN 2020

“Not macht erfinderisch” - das altbewährte Sprichwort hat auch dieses Jahr den Tag der Regionen geprägt. Zum einen machte uns die Pandemie etwas nervös: Können wir mit gutem Gewissen einen Aktionszeitraum für öffentliche Veranstaltungen in Zeiten von Covid-19 organisieren? Zum anderen war das Thema Regionalität aktueller denn je. Die globalen Wirtschaftsketten erwiesen sich als brüchig und Aktionen wie #supportyourlocal fanden großen Anklang. Wie hätten wir da den Tag der Regionen ausfallen lassen können? Mit geballter Kreativität setzten wir uns damit auseinander, wie wir den Aktionszeitraum Pandemie-konform ausrichten konnten. Das Ziel war es, Menschen auf die Vielfalt unserer Regionen aufmerksam zu machen und gleichzeitig die nötige Distanz zu wahren. Als Inspiration für die Akteur\*innen erarbeiteten wir alternative Aktionsformate, die mit Hygienemaßnahmen durchführbar waren. Das Resultat waren über 800 Aktionen zum Tag der Regionen, die sich mit kreativen bewährten und neuen Formaten auszeichnen konnten. [Hier finden Sie beispielhafte Aktionen des Jahres 2020](#).

# LAND- UND HANDWERKERWEG ZEIGT KURZE WEGE REGIONALER PRODUKTE IN GEFAHR

Es sind die kurzen Wege von regionalen Produkten und das große Potenzial, das dahinter steckt, auf die der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. mit dem „Land- und Handwerkerweg 2020“ zum Tag der Regionen aufmerksam macht.



In der großen öffentlichkeitswirksamen Aktion „Land- und Handwerkerweg“ haben in diesem Jahr in über 60 Beiträgen Regionalinitiativen mit ihren regionalen Produkten die Wegesränder gesäumt. So zeigen unter anderem Bierstraßen, Öls Spuren, Kürbiswege, Honigpfade, Apfelstrecken, Tomatenbahnen, Gemüseketten-Parcours oder Wurstwege quer durch alle Bundesländer, dass es diese kurzen Wege - noch - gibt. Weil die kleinen und mittleren Betriebe dahinter jedoch akut vom Aussterben bedroht sind, wirbt die öffentlichkeitswirksame Aktion für mehr Aufmerksamkeit und bessere Rahmenbedingungen für regionale Land- und Handwerker\*innen in ganz Deutschland.

[Entdecken Sie die inspirierenden kurzen Wege-Produkte auf unserer Website.](#)

## KOOPERATION MIT DEN REGIONALBUCHTAGEN AUCH IN 2021



Die Kooperation zwischen dem Tag der Regionen und den Regionalbuchtagen startete 2019 und wurde dieses Jahr erweitert und intensiviert. [Die Regionalbuchtage präsentieren Regionen auf dem literarischen Weg](#) und küren alljährlich das schönste Regionalbuch. [Alle Veranstaltungen der Regionalbuchtage werden auf unserer Aktionswebseite eingetragen](#) und veröffentlicht. Die Zusammenarbeit wird auch für das nächste Jahr fortgesetzt und somit stärken und unterstützen wir uns gegenseitig. Ganz nach dem Motto: Regionen inspirieren Literatur und Literatur inspiriert Regionalität - eine beiderseitige Bereicherung.

### WEIHNACHTSZEIT IST WICHTELINNENZEIT



Auch der Tag der Regionen hat seine persönlichen Wichtel\*innen: Kleine Helfende, die meist viel zu kurz da sind, aber eine Menge schaffen! Unsere Wichtelinnen der letzten Monate waren Jana Berger und Barbara Blattgerste, Studentinnen der Universitäten Kassel und Freiburg. Was die beiden zur Regionalbewegung gebracht und wie ihnen das Praktikum bei uns gefallen hat, haben sie sich gegenseitig im Interview erzählt. Auch für uns – das Kernteam – war das spannend. Jana betont: *„gerade in dieser Zeit kommt es darauf an, lokal zu handeln, sich für den Klimaschutz einzusetzen und die Wirtschaftskreisläufe nachhaltiger zu gestalten“*. Barbara ergänzt: *„Ich möchte nicht nur durch mein persönliches Verhalten, sondern auch durch meine Arbeit einen Beitrag dazu leisten“*. Damit treffen sie genau das, was wir mit unserer Arbeit erreichen wollen: mit Überzeugung regionalen Wirtschaftskreisläufen einen Raum zu geben. [Für das ganze Interview hier klicken](#). Jana und Barbara: Wir danken euch für eure Unterstützung!

## NACHHALTIGE WEIHNACHTSBÄUME



Die Tradition des geschmückten Baumes darf an Weihnachten nicht fehlen, Sie wollen aber auf weitgereiste Weihnachtsbäume aus Monokultur verzichten? Es gibt nachhaltige Alternativen! So wachsen zertifizierte Bio-Weihnachtsbäume in Mischkulturen und werden nicht mit Herbiziden besprüht. Wenn es nicht unbedingt ein gekaufter Baum sein muss, können Weihnachtsbäume auch bei lokalen Baumschulen oder Gärtnereien gemietet werden. Der im Topf aufbewahrte Baum muss dafür langsam an wärmere Temperaturen gewöhnt werden, bevor er schließlich das Weihnachtsgefühl ins Wohnzimmer bringt. Nach den Feiertagen wird der Baum einfach wieder eingepflanzt und schenkt so auch nächstes Jahr wieder Freude! Freude kann man aber auch dem Wald schenken: Das Bergwaldprojekt pflanzt mit Freiwilligen Bäume in ganz Deutschland. Zur Weihnachtszeit ruft es dazu auf, [Weihnachtsbäume zu spenden und so dem Wald etwas zurückzugeben](#) - die wohl nachhaltigste Alternative zum alljährlichen Nehmen. Für dieses Jahr ist die Weihnachtsbaumspende mit dem 17.12. um 16 Uhr vorbei - aber auch das nächste Weihnachten wird kommen und auch unterjährig können Bäume für Deutschlands Wälder gespendet oder in einem Freiwilligenprojekt selbst gepflanzt werden! Ein Verzicht auf das traditionelle Immergrün, muss zudem nicht unbedingt bedeuten, dass es keinen Weihnachtsbaum gibt: auch bereits vorhandenen Pflanzen steht der Weihnachtsschmuck. Für ganz kreative Köpfe, kann auch ein selbstgebauter Weihnachts"baum" eine Alternative sein, z.B. passend zur Kooperation mit den Regionalbuchtagen aus Büchern zusammengebaut.

## IHRE STIMME ZUM TAG DER REGIONEN



Uns ist wichtig, dass Ihre Stimme zum Tag der Regionen gehört wird. Daher wird es ab sofort eine neue Rubrik in unserem Newsletter geben: Die Leser\*innenpost - Von Leser\*innen für Leser\*innen. Sie haben Anmerkungen zu einem Beitrag in diesem Newsletter? Sie wollen Ihre Sicht auf den Tag der Regionen teilen? Oder Sie möchten uns Feedback zu der Website oder unserer Arbeit auf den Social-Media-Kanälen geben? Schicken Sie Ihre Kommentare an [mitmachen@tag-der-regionen.de](mailto:mitmachen@tag-der-regionen.de). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

## GENDERHINWEIS

Dieses Jahr war ein Jahr der Veränderungen. Auch in unserem Newsletter gibt es eine generelle Änderung: Um alle Personen mit einzubeziehen und anzusprechen, haben wir uns entschlossen ab sofort das \* zu nutzen - ein kleines Zeichen mit großer Wirkung für Inklusion, Gendergerechtigkeit und Aufhebung stereotypischer Rollenbilder. Denn mit Sprache lässt sich viel bewegen.

## SIE MÖCHTEN IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND SEIN?

Folgen Sie uns auf Instagram und abonnieren Sie uns auf Facebook, um auf dem Laufenden zu bleiben!



## MEHR AN REGIONALITÄT INTERESSIERT?

[Hier die RegioPost bestellen!](#) Die RegioPost ist der Rundbrief der Regionalbewegung und erscheint ca. 4 x im Jahr.



Abschließend wünschen wir Ihnen allen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit und verbleiben mit den besten Wünschen für Sie für 2021.

Herzlichst,

Ihr Projektteam Tag der Regionen

### Tag der Regionen

E-Mail: [mitmachen@tag-der-regionen.de](mailto:mitmachen@tag-der-regionen.de)

Webseite: [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

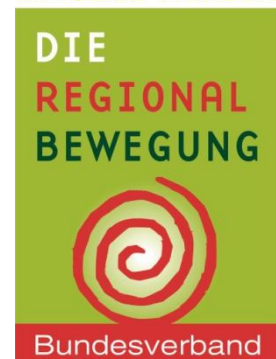
### Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Der Tag der Regionen ist ein Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V.

Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied im Bundesverband der Regionalbewegung e.V. werden und die Entwicklung einer bundesweit gehörten aktiven Regionalbewegung fördern!

[www.regionalbewegung.de](http://www.regionalbewegung.de)

MITGLIED WERDEN



gefördert durch:

